

Drei Events in einer Woche



Arheilgen (kt). In der vergangenen Woche wurden wieder jede Menge „Schweinchen“ über den Arheilger Bouleplatz getrieben.

Training

Die Woche startet am Dienstag mit Routine – einem ganz „normalen“ Trainingsabend aber mit Beteiligung von über 30 Leuten auf dem Platz.

Herzsport-Boule

Am Mittwoch ging es dann ins Sommerprogramm der Herzsportgruppe. Nach drei Jahren in Folge kann man schon fast von Tradition sprechen. Monika und Wolfgang nahmen die Herausforderung mit ihrer Truppe von ca. 20 Leuten gegen die leichte Wolkendecke an und siehe da, 3 Stunden vergingen wie im Flug und die Regentropfen zeigten „Anstand“ und ließen sich nur vereinzelt sehen. Es hat wieder sehr viel Spaß gemacht und Boule unter freiem Himmel ist eine willkommene Abwechslung zur heißen Jahreszeit.

RMC gegen Dietzenbach

Am Donnerstag wurde es dann ernst! Das Rhein-Main-Cup-Spiel gegen Dietzenbach konnte souverän mit 3:2-Punkten gewonnen werden. Das Team von Rolf nähert sich nun langsam der Endrunde, nur eine Partie in und gegen Rüsselsheim steht noch aus. Wenn diese auch gewonnen wird, spielt die SGA-Boule wieder mit beim „Final Four“ – diesmal in Dietzenbach. Nachdem die Endrunde letztes Jahr mit einem 2. Platz auf eigenem Terrain einen sehr positiven Verlauf nahm müssen die Arheilger-Cup-Spieler diesmal noch hoffen – mal schauen, was da noch geht?

Eisstock-Revanche geben die SPD-Arheilgen

Am Freitag wurde dann endgültig die kalte Jahreszeit abgehakt. Die Eisstockschießer vom letzten Weihnachtsmarkt nahmen die heißen Boule-Kugeln zur Hand. Tim und Thomas führten ihre Truppe, die

„SPD-Arheilgen“ runter vom „Glatteis“ auf sandigen und sicheren Boden ins „Arheilger Boulodrome“! Acht gemischte Mannschaften (SPD/SGA) mit jeweils 3 Spieler/-innen traten gegeneinander an um die wertvollen Preise zu ergattern. Gestärkt durch Kaffee und Kuchen gelangte das Team „Mechthild“ sofort an die Spitze und konnte den 1. Rang bis zum Schluss verteidigen.

Auf Rang zwei kam ganz knapp dahinter das Team „Tim“ gefolgt von dem etwas weiter abgeschlagenen Team „Werner“ auf Rang drei.

Nach den aufregenden Spielen und der anschließenden Preisverleihung durch den SGA-Abteilungsleiter, Klaus Treude, erholten sich alle Spieler/-innen wieder sehr schnell bei Steak und Grillwurst. In gemütlicher Runde wurden dabei neue Pläne geschmiedet, denn eins ist sicher – der nächste Winter kommt!